

Spielbericht Stronsdorf - SK Lugas Tulbing (16.10.2010)

Ergebnis: 3:4 (1:3)

Tore: R. Barath (2), Plisnic, Müller

Aufstellung:

Wegscheider; **Kosiba; F. Pferschinger, Mayer**; L. Pferschinger, **Gebhard**, Henickl (70. Bauer); Kubistel, Plisnic (88. Bronja); **Müller, R. Barath** (79. Pirker)

Spielverlauf:

Das schwere Spiel beim Vorjahresvizemeister begann mit einer schönen Kombination unserer Jungs über mehrere Stationen, wobei letztlich Brano Kubistels Weitschuss eine Beute des Tormanns wurde. Bereits der nächste gute Angriff brachte uns die 1:0-Führung, als Raphi Barath in den Strafraum zog und den Goalie mit einem Außenrist-Schlenzer bezwingen konnte (6.). In der 11. Min. fiel allerdings der Ausgleich für die Heimischen aus einem Weitschuss, der zentral aufs Tor ging und den Oli Wegscheider zwischen seinen Händen passieren ließ bzw. selbst ins Tor schlug - ein Aussetzer punkto Konzentration, wie er ihm normalerweise nicht passieren darf. Nach diesem Gastgeschenk gelang uns allerdings schon zwei Minuten später die neuerliche Führung. Nach einem Stanglpass von Tom Müller brachte die Abwehr den Ball nicht weg und Slavan Plisnic bedankte sich mit dem Abstauber zum 2:1. Wieder zwei Minuten später hatten wir Glück, als nach einem Fehler von Flo Pferschinger - dem einzigen im ganzen Spiel - ein Gästestürmer nur die Stange traf. Die rassige und schnelle Partie verlief ganz nach dem Geschmack der vielen Zuschauer und in der 31. Min. brachte Tom Müller einen sensationellen 60m-Wechselpass auf Raphi Barath an, der die Kugel hervorragend mitnahm und mit links ins lange Eck schoss. Die Heimischen gaben jedoch nicht auf und kamen in der 37. Min. zu einem gefährlichen Weitschuss, den Oli über die Latte lenken konnte und gleich danach freistehend zu einer weiteren guten Möglichkeit, doch auch diesmal war Oli auf dem Posten und klärte sicher. Kurz vor der Pause konnte noch Flo nach einer schlechten Kopfballabwehr von Thomas Gebhard im letzten Moment vor einem Angreifer klären. In der 2. Hälfte wurde das ohnehin schon schnelle und kampfbetonte Match immer ruppiger, was leider von der Frau Schiedsrichter nicht unterbunden wurde. So hätte es in der 49. Min. für einen Stronsdorfer nach einem Revanchefoul auch die rote Karte geben können/müssen. So wie in der 54. Min. gleich zweimal, hier wurde zunächst Raphi überhart attackiert, als er die

Kugel schon zu Tom weitergespielt hatte - es gab Vorteil und Tom zog allein auf den Tormann, überlupfte ihn zum 4:1 und wurde gleichzeitig in Kniehöhe vom Goalie getroffen und niedergerammt. Neben einem starken Bluterguss im Knie erlitt er - wie sich nachträglich herausstellen sollte - auch noch einen Rippenbruch und wird länger ausfallen. Die Heimischen wurden nun wieder stärker und kamen in der 62. Min. zum 2:4, als ein Angreifer über unsere linke Seite durchkam und Raphi beim Rettungsversuch nach dem Stanglpass die Kugel leider ins eigene Tor bugsierte. Nun hatte unsere Abwehr Schwerstarbeit zu verrichten und Oli drehte neuerlich einen Ball über die Latte, gleich im Anschluss wurde ein Tor der Heimischen wegen Abseits nicht anerkannt. In der 68. Min. lief Tom noch einen tollen Konter, blieb jedoch am Goalie hängen und Slavan schoss den Abpraller über das Tor. In der 69. Min. gab es auch noch Elfmeter für die Heimischen, nachdem sich der Stürmer an Flo anlehnte und dann zu Boden ging. Dieser fragwürdige Elfer wurde zum 3:4 verwertet und der Druck noch größer. Bei einem letzten Konter wieder durch Tom wurde dieser kurz vor dem Strafraum von hinten zu Fall gebracht, doch statt auf Torraub zu entscheiden, wurde weitergespielt. In der 77. Min. wurde schließlich Lukas Pferschinger an der Outlinie hart gefoult und blieb außerhalb des Spielfeldes liegen, das Match lief unerklärlicherweise weiter und als Lukas ins Spielfeld zurückkam sah er die Ampelkarte (wegen nicht Anmeldens). In der gleichen Aktion wurde eine weitere Tätlichkeit eines Stronsdorfers, der Lukas zu Boden stieß, nicht geahndet. In der nun extrem hektischen Partie wäre den Heimischen in der Nachspielzeit fast noch der Ausgleich gelungen, doch auch die letzte Chance in der 92. Min. wurde ausgelassen.

#### Fazit:

Vor allem in der 1. Halbzeit lieferten wir eine sehr gute Partie ab, unsere Abwehr stand gut, die starken Spitzen der Stronsdorfer und ihr Spielmacher wurden von Flo, Kevin und Thomas Gebhard hervorragend aus dem Spiel genommen und im Angriff leisteten Tom und Raphi perfekte Arbeit und zeigten eine tolle Chancenauswertung. Zwar haben auch wir unseren Gegnern nichts geschenkt, doch in der 2. Halbzeit wurde uns durch einige brutale Attacken die Schneid abgekauft und die Stronsdorfer immer stärker. Hektik und Nervosität griffen um sich, als der Gegner immer näher herankam und wir die Konter nicht mehr nutzen konnten. Doch mit tollem Einsatz und auch etwas Glück brachten wir den überraschenden Auswärtssieg doch unter Dach und Fach. Leider waren die 3

Punkte teuer erarbeitet, da uns jetzt (neben Dani und Luki) auch noch Tom und Lukas ausfallen. Ein Riesenkompiment möchte ich noch unseren Fans aussprechen, die uns trotz numerischer Unterlegenheit auf der Tribüne diesmal ganz besonders lautstark unterstützten und das interne Match der Zuschauer so wieder einmal für sich entschieden. Tom, der für seine Einsatzfreude schmerzlich bezahlt hat, wünsche ich baldige Besserung.